

Notwendige Unterlagen

für die Beantragung von Leistungen nach dem SGB XII

I. Persönliche Verhältnisse

- Vollmacht bzw. Bestallungsurkunde
- Personalausweis
- Schwerbehindertenausweis
- Gutachten über die volle Erwerbsminderung im Sinne der gesetzlichen Rentenversicherung / Bescheid über die Erwerbsminderungsrente
- Nachweis über eine bestehende Krankenversicherung (Pflichtversicherung, freiwillige Versicherung, Familienversicherung)
- Mietvertrag / Mietbescheinigung
- Nachweis über die Bewirtschaftungs- und Finanzierungskosten bei Wohneigentum (Grundbesitzabgaben, Schornsteinfeger, Strom- bzw. Gas, Wasser, Heizöl, Wohngebäudeversicherung)
- Scheidungsurteil
- Ärztliches Attest über kostenaufwendige Ernährung (falls benötigt)
- aktuelle Nachweise über bestehende Versicherungen (z. B. Hausrat-, Haftpflicht-, KFZ-Haftpflicht, Lebensversicherung etc.)

II. Einkommensverhältnisse (alle Einkommensnachweise)

- Unterhaltstitel
- Bescheid der Unterhaltsvorschusskasse
- Kindergeldbescheid
- Rentenbescheid
- Einstellungsbescheid/ letzter Bewilligungsbescheid des letzten Trägers (JC, Kreis usw.) falls Leistungen bezogen wurden
- Krankengeldbescheid
- Nachweis über Miet- und Pachteinnahmen
- Nachweis über Kapitalerträge
- Sonstige Einnahmen (z.B.: WfbM Lebenshilfe/ Prospex, Minijob usw.)

III. Vermögensverhältnisse

- Kontoauszüge der letzten drei Monate von allen unterhaltenen Giro- und Sparkonten
- Sparbuch
- Nachweis über Aktien- und Fondguthaben
- Kfz-Brief / Kfz-Schein sowie Angabe des PKW-Typs und des aktuellen Kilometerstandes
- Grundbuchauszug bei Haus- und Wohnungseigentum
- Sonstige Vermögensnachweise z.B. Lebensversicherungen, Sterbegeldversicherung, Bausparverträge etc.
(aktuelle Bescheinigung des Rückkaufwertes sowie Policen zu bestehenden Lebens- oder Sterbegeldversicherungen)
- Kopie des Bestattungsvorsorgevertrages sowie ggf. aktueller Auszug inkl. Zinsen
- Nachweis zu sonstiger Geldrücklage für Bestattung (z. B. Bargeld, Sparbuch)

IV. Sonstige Angaben

- Angaben und ggf. Nachweise zu in der Vergangenheit erfolgten Schenkungen (dazu gehören auch Übertragungen im Rahmen der vorweggenommenen Erbfolge)
- bei Haus- oder Grundstücksübertragungen/-verkäufen (Kopie des Notarvertrages)
- Namen, Anschriften und Geburtsdaten aller Unterhaltspflichtigen (Kinder, Eltern, (geschiedener) Ehegatte)

Es handelt sich hierbei nicht um eine abschließende Aufzählung aller Unterlagen. Je nach Einzelfall ist es möglich, dass noch weitere Unterlagen nachgefordert werden müssen.